

Sitzung	Gemeindeverwaltungsverband - öffentlich - 16.11.2023		
Beratungspunkt	Flächennutzungsplan 2035 (2040) / Gesamtfortschreibung Flächennutzungsplan 2020 - Erörterung, Anpassung Zieljahr, Beschluss Billigung Planentwurf, Beschluss frühzeitige Beteiligung Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange		
Anlagen	Anlage 1 - Umweltbericht Anlage 1-1 Donaueschingen Anlage 1-2 Hüfingen Anlage 1-3 Bräunlingen Anlage 2 - Bedarfsnachweis Wohnen inkl. Baulückenermittlung Anlage 3 - Bedarfsnachweis Gewerbe Anlage 4 - Restriktionskarten Donaueschingen, Hüfingen, Bräunlingen Anlage 5 - Flächensteckbriefe Gewerbeflächen Donaueschingen, Bräunlingen Anlage 6 - Planteile Anlage 6-1 Planteile Donaueschingen inkl. Ortsteile* Anlage 6-2 Planteile Hüfingen inkl. Ortsteile* Anlage 6-3 Planteile Bräunlingen inkl. Ortsteile* * nur über Cloud abruf-/einsehbar Anlage 7 - Begründung FNP 2040		
Kontierung	-		
Gäste	Andreas Gorgol / Axel Philipp, Planungsbüro Gfrörer Ingenieure		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 4-051/20 4-025/21	Sitzung GVV-Ö GVV-Ö	Datum 15.10.2020 07.06.2021

Erläuterungen:

Der aktuelle, rechtskräftige Flächennutzungsplan (FNP) 2020 des Gemeindeverwaltungsverbands (GVV) Donaueschingen für die Mitgliedsgemeinden Bräunlingen, Hüfingen und Donaueschingen wurde zuletzt 2005 mit Aufstellungsbeschluss fortgeschrieben.

In der Verbandsversammlung am 15. Oktober 2020 ist das Büro Gfrörer Ingenieure, Empfingen, mit den Leistungen zur Durchführung des Verfahrens zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplans beauftragt worden.

Am 6. Juli 2023 fand ein Abstimmungsgespräch zwischen Frau Heike Becker, Regierungspräsidium Freiburg, Referat 21 – Raumordnung/Baurecht/Denkmalschutz, Vertretern des Planungsbüros, dem Geschäftsführer des GVV Donaueschingen sowie Stadtbaumeister Christian Unkel und Stadtplaner Alexander Kuckes statt.

Thema war auch der anvisierte Zeithorizont. Einigkeit wurde dahingehend erzielt, dass - aufgrund des schon länger andauernden Verfahrensverlaufs - eine Anpassung des Zieljahres sinnvoll wäre. Die Jahre 2038 und 2040 wurden genannt. Von den Planern ist vorgeschlagen worden, 2040 als Zieljahr festzulegen.

Ob dieser Zeitpunkt oder ein zwei Jahre früherer angesetzt wird, hat letztlich nur Auswirkungen auf die Berechnung des bis dahin bestehenden Wohn- und Gewerbeflächenbedarfs, ein solch geringer Abstand kann jedoch vernachlässigt werden. Infolgedessen hat das Planungsbüro sämtliche Berechnungen auf das Jahr 2040 umgestellt und die Unterlagen entsprechend angepasst. Gravierende Auswirkungen sind nicht erkennbar.

In einem ersten Schritt wurden für die Gemeinden Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen sowohl der Wohnbauflächen- als auch der Gewerbeflächenbedarf zum Zieljahr 2040 - auf Basis der vorgegebenen Berechnungsmethoden und -parameter - berechnet.

Hierauf aufbauend wurden potenzielle Siedlungsflächen für eine Ausweisung im FNP 2040 ermittelt. Berücksichtigt wurden dabei zunächst Ausschlusskriterien (z. B. Überschwemmungsgebiete), durch die eine Siedlungsentwicklung auf bestimmten Flächen kategorisch ausgeschlossen ist. Darüber hinaus wurden Aspekte wie die städtebauliche Eignung der Flächen, das Vorhandensein von regional- und fachplanerischen Vorgaben / Restriktionen oder potenzielle Konflikte mit dem Landschaftsraum bzw. -bild einbezogen.

Zur Ermittlung der künftigen Entwicklungsflächen wurden in Abstimmung mit den Kommunen bzw. Ortschaften zunächst die im FNP 2020 noch vorhandenen, bisher aber noch (teilweise) unentwickelten Flächen betrachtet und hinsichtlich einer Übernahme in den FNP 2040 beurteilt. Zur Ermittlung weiterer Potenzialflächen erfolgte der Abgleich der aus den Kommunen bzw. Ortschaften geäußerten Wünsche mit den ermittelten Wohn- bzw. Gewerbeflächenbedarfen, den Eindrücken der Planer aufgrund ihrer Vor-Ort-Begehungen sowie den Restriktionskarten.

Die Ergebnisse wurden in Ortschafts- und Gemeinderatssitzungen diskutiert und abschließend über die Aufnahme der verschiedenen Flächen in den FNP 2040 entschieden.

Von der Verbandsversammlung sollen Beschlüsse über die Billigung des Flächennutzungsplanvorentwurfs, bestehend aus

- Anlage 1 - Umweltbericht
 - Anlage 1-1 Donaueschingen
 - Anlage 1-2 Hüfingen
 - Anlage 1-3 Bräunlingen
- Anlage 2 - Bedarfsnachweis Wohnen inkl. Baulückenermittlung
- Anlage 3 - Bedarfsnachweis Gewerbe
- Anlage 4 - Restriktionskarten Donaueschingen, Hüfingen, Bräunlingen
- Anlage 5 - Flächensteckbriefe Gewerbeflächen Donaueschingen, Bräunlingen
- Anlage 6 - Planteile
 - Anlage 6-1 Planteile Donaueschingen inkl. Ortsteile*
 - Anlage 6-2 Planteile Hüfingen inkl. Ortsteile*
 - Anlage 6-3 Planteile Bräunlingen inkl. Ortsteile*
- Anlage 7 - Begründung FNP 2040

und über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung von Öffentlichkeit/Behörden gefasst werden.

Aufgrund des Datenumfangs (speziell wegen der Dateien Anlage 6) wurden die aufgeführten Unterlagen in einer Cloud hinterlegt. Ein Abruf ist ab sofort mit dem Link <https://nc.in-donaueschingen.de/s/JSk57sFAk4qnDfx> möglich.

Vertreter des Planungsbüros Gfrörer Ingenieure sind in der Sitzung anwesend und stehen dem Gemeindeverwaltungsverband für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

5
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Anpassung des Zieljahrs des Flächennutzungsplanes im Rahmen der Gesamtfortschreibung von 2035 auf das Jahr 2040 wird zugestimmt.
2. Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans 2040 wird gebilligt.
3. Der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird zugestimmt.

Beratung: